

Datum: 02.04.2025
Unser Zeichen: Wör

Analyse und Reflexion eines Studien- und Berufsfeldes zum Praktikum 2026

„Welche Ausbildung oder welches Studium passt zu mir? Welchen Beruf möchte ich später einmal ausüben?“ Diese Fragen zu beantworten, fällt häufig schwer. Dabei ist die Studien- und Berufswahl wohl eine der wichtigsten Entscheidungen im Laufe des Lebens.

Dabei gibt es Möglichkeiten, das Risiko einer falschen Ausbildungs- und Studienwahl zu minimieren und diese wichtige Entscheidung langfristig und systematisch vorzubereiten. Der Schlüssel für eine erfolgreiche Studien- und Berufswahl ist das frühzeitige Auseinandersetzen mit den eigenen Interessen und Stärken und den vielen verschiedenen Studien- und Berufsbildern.

Formale Kriterien:

Bitte bereiten Sie eine **Präsentation (15-20 Minuten)** zu einem frei gewählten Studien- und Berufsfeld vor, die den formalen Anforderungen einer Präsentationsprüfung im Abitur entspricht.

Inhaltliche Kriterien:

Analysieren Sie ein Studien- und Berufsfeld und **reflektieren** Sie dabei ihren **Erkenntnisgewinn** im Kontext einer **Studien- bzw. Berufswahlentscheidung**. (AFB II/III)

Stellen Sie **dar (AFB I/II)**, welche **Kompetenzen** und Fähigkeiten das von Ihnen gewählte Studien- und/oder Berufsbild verlangt. Hier ist es besonders wichtig, sich mit den geforderten „**hard-skills**“ und „**soft-skills**“ **auseinanderzusetzen (AFB III)**.

Überprüfen (AFB III) Sie abschließend, mit welchen Anforderungen, Kompetenzen und Werten das von Ihnen ausgewählte Studien- und Berufsfeld vereinbar ist.

Bemerkungen:

Die Präsentation soll spätestens bis zum **29.05.2026** in einer TutorInnenstunde gehalten worden sein.

Eine **nicht fristgerechte Präsentation** führt zu einer **Missbilligung**, welche in der SchülerInnenakte dokumentiert wird!

Alle Schüler/innen erhalten einen Vermerk über ihre Kompetenzen in der Studien- und Berufsorientierung (SBO) auf dem **Zeugnis der Q2**, welche für ihren späteren Arbeitgeber bzw. ihren Universitätsbesuch eine immer wichtigere Rolle spielen und mittlerweile ein entscheidendes Auswahlkriterium sind.

Hinweis/Hilfestellung zu den Kompetenzen:

Methodenkompetenzen

- A. wissenschaftliche Arbeitstechniken: eigenständig analysieren, strukturieren, dokumentieren
- B. Transfervermögen: Wissen vernetzen und in anderen Anwendungsbereichen verwenden
- C. Lernkompetenz: eigene Lernprozesse verstehen und gestalten
- D. Konzentrationsfähigkeit: sich längere Zeit auf eine Sache konzentrieren
- E. Organisationsfähigkeit: Termine und Arbeitsabläufe effizient koordinieren
- F. Kreativität: schöpferisch denken und handeln
- G. Präsentationstechniken: frei sprechen und vortragen können

Sozialkompetenzen

- A. Einfühlungsvermögen: sich in andere hineinversetzen und deren Fühlen und Handeln verstehen
- B. Kommunikationsfähigkeit: sich mit anderen unterhalten, Gedanken austauschen und diese auch fachfremden Personen begreifbar machen
- C. Konfliktfähigkeit: Auseinandersetzungen aufnehmen und konstruktiv bewältigen
- D. Teamfähigkeit: eine Aufgabe gemeinschaftlich lösen
- E. Durchsetzungsvermögen: wichtige Anliegen vermitteln und durchsetzen

Fachkompetenzen

- A. Allgemeinwissen
- B. Beherrschung der deutschen Sprache
- C. Mathematische und naturwissenschaftliche Kenntnisse/rechnerisches Denken
- D. Kenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge
- E. Fremdsprachenkenntnisse
- F. logische Denkfähigkeit
- G: Interkulturelle Umgangsformen
- H: multimediale Kenntnisse

Hinweis/Hilfestellung zu den Werten (in einer kleinen Auswahl):

Vertrauen, Akzeptanz, Wissen, Autonomie, Autorität, Authentizität, Genauigkeit, Kompetenz, Großzügigkeit, Gerechtigkeit, Leistung, Ehrlichkeit, Zufriedenheit, Mitgefühl, Ordnung, Mitgefühl, Macht, Freiheit, Humor, Zuverlässigkeit, Realismus, Sicherheit, Offenheit, Spiritualität, Anerkennung, Liebe, Vernunft, Veränderung, Menschlichkeit, Anstand, Harmonie, Glück, Freundschaft, Eigenständigkeit, Familie, Fleiß, Verantwortung, Stabilität, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Tradition etc.